



IAG

Institut für Arbeit und Gesundheit der
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung



6. Tagung **Schnittstellen zwischen Prävention, Rehabilitation und Psychotherapie**

Depressionen in der Arbeitswelt

27. und 28. April 2023

6. Tagung

Schnittstellen zwischen Prävention, Rehabilitation und Psychotherapie – Depressionen in der Arbeitswelt

Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen und führen oft zu monatelanger Arbeitsunfähigkeit. Im Jahr 2021 haben sie neue Rekordwerte bei betrieblichen Fehlzeiten erreicht. Sie nehmen somit einen besonderen Stellenwert in der Arbeitswelt ein.

Ziel der sechsten Schnittstellentagung ist es, in einen Austausch mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren der Prävention, Behandlung und Rehabilitation zu treten, um sich gemeinsam der Frage zu stellen, wie mit Depressionen in der Arbeitswelt umgegangen werden kann. Kann das Risiko für die Entwicklung einer Depression durch passende präventive Maßnahmen am Arbeitsplatz verringert

werden? Und wie wird sichergestellt, dass Angestellte mit depressiven Erkrankungen eine angemessene Behandlung erhalten und berufsfähig bleiben bzw. in den Beruf zurückkehren können?

Hier entstehen vielfältige Schnittstellen zwischen betrieblichen Akteurinnen und Akteuren und Vertreterinnen und Vertretern aus der psychotherapeutischen und medizinischen Versorgung. Die Tagung möchte wieder einen intensiven interdisziplinären Austausch anregen. Als Grundlage dafür werden aktuelle, wissenschaftliche Erkenntnisse und bewährte Praxisbeispiele vorgestellt.



In Kooperation mit:



PROGRAMM

Moderation: *Dr. Beate Mühlroth, BPTK* und *Dr. Annetrin Wetzstein, IAG*

1. Tag · Donnerstag, 27. April 2023	
14:00 Uhr	Begrüßung
14:10 Uhr	Thematische Einführung <i>Prof. Dr. Dirk Windemuth, IAG</i> <i>Dr. Dietrich Munz, BPTK</i>
14:40 Uhr	Psychosoziale Risikofaktoren für depressive Symptomatik in der Arbeitswelt <i>Hermann Burr, BAuA</i>
15:15 Uhr	Betriebliche Prävention – Berücksichtigung psychischer Belastung in der Gefährdungsbeurteilung <i>Dr. Alzbeta Jandova, BGW</i>
15:50 Uhr	Pause mit ReferentInnen-Café und Marktständen
16:30 Uhr	Impulsworkshops 1 bis 4 <ol style="list-style-type: none"> 1. Psychische Krisen – Vorstellung und Diskussion betrieblicher Angebote aus Sicht des Arbeitsschutzes <i>Jasmine Kix, VBG</i> <i>Sonja Wittmann, UK RLP</i> 2. Gesundheitsförderung durch Ressourcenaktivierung – Anwendung im betrieblichen Kontext und in der Psychotherapie <i>Dr. Miriam Deubner-Böhme, Institut für Ressourcenaktivierung</i> 3. Breaking the silence – Interventionen zur Vermittlung von Wissen und Reduzierung von Suizidstigma <i>Mareike Dreier, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf</i> 4. Sensibilisierungsstrategien für psychische Störungen am Arbeitsplatz <i>Dr. Stefan Leidig, emu-systeme</i>
ab 18:00 Uhr	Imbiss und Austausch optional: Ausklang in der Sportsbar

Marktplatz · Stände
u. a. Deutsche Depressionsliga e. V., SRH Berufliches Trainingszentrum Dresden, BPTK, BGW

Die Veranstaltung wird mit 10 Stunden für die Rezertifizierung für Certified Disability Management Professionals (CDMP) anerkannt. Die Akkreditierung ist für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie für Ärztinnen und Ärzte bei der Ostdeutschen Psychotherapeutenkammer beantragt. Weiterhin werden 2 VDSI-Punkte vergeben.

2. Tag · Freitag, 28. April 2023	
08:30 Uhr	Begrüßung
08:35 Uhr	Die revidierte Nationale VersorgungsLeitlinie – Therapeutische Ansätze bei Depressionen <i>Prof. Dr. Dr. Martin Härter, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf</i>
09:05 Uhr	Arbeitsplatzbezogene Psychotherapie depressiver Erkrankungen <i>Prof. Dr. Simon Mack, Hochschule Fresenius</i>
09:40 Uhr	Betriebliche Wiedereingliederung von Beschäftigten mit Depression <i>Dr. Uta Wegewitz und Ute Schröder, BAuA</i>
10:15 Uhr	Pause mit ReferentInnen-Café und Marktständen
10:45 Uhr	Impulsworkshops 5 bis 8 <ol style="list-style-type: none"> 5. Wiedereingliederung bei depressiven Erkrankungen – Welche Möglichkeiten und Herausforderungen bieten individuell gestaltete Rehabilitationsmaßnahmen? <i>Karin Hofmann, SRH Berufliches Trainingszentrum Dresden</i> 6. Chronische Depression – Umgang am Arbeitsplatz, Behandlung, Rehabilitation <i>Prof. Dr. Simon Mack, Hochschule Fresenius</i> 7. Chancen und Grenzen digitaler Angebote bei der Prävention und Behandlung von Depression <i>Friederike Fenski, Psychologische Hochschule Berlin</i> 8. Peers at work – ein Erfolgsmodell der Deutschen Bahn zum Umgang mit Depression in der Arbeitswelt <i>Knut-Sören Ostermann, Stiftung BSW</i> <i>Arne Mangelsen, Stiftung BSW</i> <i>Maren Scholz, DB Netz</i>
12:15 Uhr	Kurze Pause
12:30 Uhr	Depressionen in der Arbeitswelt – Im Griff durch die Gestaltung von Schnittstellen? Interaktive Diskussionsrunde (Fishbowl)
13:15 Uhr	Veranstaltungsende und Imbiss

Fachliche Ansprechpartnerin
Franziska Grellert, IAG Telefon: +49 30 13001-2117 E-Mail: franziska.grellert@dguv.de

Institut für Arbeit und Gesundheit
der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG)

Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

www.dguv.de/iag

Organisatorischer Ansprechpartner

René Dybek
DGUV Congress
Tagungszentrum des IAG
Telefon: +49 30 13001-2411

E-Mail: fachtagung.schnittstellen@dguv.de